Vorstand von „Einigkeit" erweitert

1967 war für den Klootschießer- und Boßelerverein ein erfolgreiches Jahr

-he- Uttel. Zu seiner Generalversammlung hatte der Vorstand des Klootschießer- und Boßelervereins „Einigkeit" in das Vereinslokal Kampen (Hattersum) eingeladen. Zahlreiche Mitglieder waren erschienen. Eine umfangreiche Tagesordnung stand auf dem Programm. Zu Beginn gedachte die Versammlung der verstorbenen Ehrenmitglieder Wilhelm Brauer (Nenndorf) und Adolf Heiken (Hattersum).

© Anzeiger für Harlingerland - 29.01.1968

In seinem ausführlichen Jahresbericht 1967 konnte Schrift- und Kassenwart Hinrich Dirks auf ein erfolgreiches Jahr für den Verein hinweisen. Besondere Würdigung fand die Erringung der Kreismeisterschaft der A-Gruppe sowie der Altersgruppe, die zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften berechtigten. Neben den laufenden Kreismeisterschaftskämpfen trug der Verein noch zehn Freundschaftstreffen (drei davon mit über 30 Werfer) aus, wovon sechs gewonnen werden konnten. Zu einer großen Reise war man im vergangenen Sommer nach Südholland zum Verein „Dorp Losser" aufgebrochen, um Land und Leute und vor allen Dingen die Ausübung des dortigen Friesenspiels kennenzulernen. Außerdem wurde eine Zwei-Tages-Fahrt in die Holsteinische Schweiz unternommen. Beide Fahrten wurden zu einem großen Erlebnis.

Weiter ging aus dem Rückblick hervor, daß die „Einigkeit"-Werfer bei auswärtigen Sommerfesten neun Urkunden und Plaketten erringen konnten. Die abgehaltenen Vereinsfeste verliefen zur vollen Zufriedenheit. Ein Erfolg war wieder das Sommerfest; es waren nicht weniger als 35 auswärtige Vereine vertreten.

Aus dem Kassenbericht ging hervor, daß der Verein auf ein finanziell gesundes Fundament aufgebaut ist. Die beiden Kassenprüfer Harald Schaus und Helmut Gerdes bestätigten eine ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung und sprachen ihren Dank aus, so daß die beantragte Entlastung des Vorstandes einstimmig erteilt werden konnte.

Bei der nachfolgenden Neuwahl zum Vorstand übernahm Ehrenvorsitzender Wilhelm Otten den Vorsitz. Um den bisherigen Vorstand in seiner Tätigkeit zu entlasten und auch der sich häufenden Vereinsarbeit gerecht zu werden, entschloß sich die Versammlung, den Vorstand zu erweitern. Die Aufgaben des 1. Vorsitzenden teilen sich Wilhelm Schönbohm und Friedrich Ihnen, neuer 2. Vorsitzender wurde Adolf Schweers, Schrift- und Kassenwart blieb Hinrich Dirks, ihm zur Seite wird Helmut Albers stehen. Jugendwart ist wieder Günter Schmiga. In den Festausschuß wurden Arthur Anders, Friedrich Gent und Ommo Heinks gewählt. Jahreshauptversamml. am 26.01.68

Der Punkt „Sommerfest 1968" nahm einen breiten Raum der Tagesordnung ein. Der Vorstand wurde beauftragt, für die Veranstaltung, die für den 15. und 16. Juni vorgesehen ist, wieder ein Festzelt zu pachten und die weiteren Vorbereitungen zu treffen, damit das Fest in der gewohnten Weise durchgeführt werden kann.

Die Vorbereitungen für den Teeabend am 3. Februar bei Brauer in Nenndorf sind abgeschlossen. Neben den noch ausstehenden Kreismeisterschaftskämpfen hat „Einigkeit" noch Freundschaftsbegegnungen gegen Müggenkrug, Ostermoordorf, Middels, Bensersiel und Wiefels vereinbart (vorausgesetzt, daß das Wetter mitmacht). Beschlossen wurde weiter, im März wieder ein Vereinspreisboßeln abzuhalten, wobei auch diesmal für die Preisverteilung ein Schwein aufgeteilt werden soll.

Als neue Mitglieder traten Gerd Lübbers, Manfred Wioska, H. Schaus, K.-H.Frank, Onno Heinks, Johann Heier und Fritz Habben dem Verein bei. Herbert Dirks und Jürgen Hinrichs wurden aus der Vereinsjugend übernommen, außerdem gehören „Einigkeit" noch 13 Ehrenmitglieder an. Unter Punkt „Verschiedenes" kamen noch vereinsinterne Angelegenheiten zur Sprache. Erst spät konnte die harmonisch verlaufene Generalversammlung als beendet erklärt werden.